

**Staatsexamen WiSe 2018/19 - Prüfungsübungen für Grundschule - neue LPO § 36 Abs. 3, Nr. 3c
und Mittelschule § 38 Abx. 3 Nr. 2c**

<i>Schulart</i>	<i>Disziplin</i>	<i>Prüfer</i>	<i>Aktuelle Ausschreibung</i>
GS	Sportspiele Basketball/Fußball/ Handball/Volleyball	Lang	Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung (Partner) aus zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball; nach Wahl der Prüfungsteilnehmers
MS		Kraus	Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung (3 gegen 3 bzw. 2 mit 2) aus zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball, Volleyball; nach Wahl des Prüfungsteilnehmers.
GS + MS	Gymnastik/Tanz	Wittkopp	Gruppenchoreografie aus dem Tanz und der Gymnastik mit Handgerät (insgesamt 2-4 Minuten) Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundformen des Tanzes entsprechend der gewählten Tanzrichtung (max. 2) unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien: Musik und Bewegung, Individualtechnik, Choreographische Elemente in der Gruppe • Elementgruppen des jeweiligen Handgeräts (Band, Seil oder Ball): Umgang mit dem Handgerät, Musik und Bewegung, Individualtechnik, Choreographische Elemente in der Gruppe
GS + MS	Turnen an Geräten	Liebl	Einzel-Demonstration am Boden* (Pflicht-Übung für Damen und Herren): 1. Standwaage; 2. Rolle (vorwärts); 3. Rad; 4. Strecksprung mit halber Drehung; 5. Handstand-Abrollen; 6. Sprungrolle. Einzel-Demonstration am Stufenbarren* (Pflicht-Übung für Damen): 1. Hüftaufschwung in den Stütz (Holm über Schulterhöhe); 2. Hüftumschwung rückwärts; 3. Felgunterschwung (Mindest-Anforderung: aus Stand mit Schwungbein-Einsatz). Einzel-Demonstration am Reck* (Pflicht-Übung für Herren): 1. Hüftaufschwung in den Stütz (Reck über Schulterhöhe); 2. Hüftumschwung rückwärts; 3. Felgunterschwung (Mindest-Anforderung: aus Stand mit Schwungbein-Einsatz). [* = nur ein Versuch und ohne Hilfe-/Sicherheitsstellung]
MS	Bewegungskünste	Liebl	Einzel- oder Gruppen-Demonstration (max. 5 Prüflinge) , in der jeder Prüfling verschiedene Elemente aus der Jonglage oder Partner-/Gruppenakrobatik demonstriert*. Mindestanforderung: Einstieg; drei verschiedene Jonglage- oder Akrobatik-Elemente**; passende Verbindungen/Übergänge zwischen den Elementen; Abschluss. [* = nur ein Versuch und ohne Hilfe-/Sicherheitsstellung; ** = Grundformen wie z.B. Kaskade bei Ball-Jonglage oder Werfen-Fangen beim Diabolo zählen nicht als einzelne Elemente]
GS + MS	Bewegen im Wasser	Ziemainz	Demonstration der Techniken des Brustschwimmens und einer zweiten international zugelassenen Schwimmart nach Wahl des Prüfungsteilnehmers über 50 m einschließlich Start und Wende.
MS	Bewegungskünste	Liebl	Gruppendemonstration verschiedener Techniken und Kombinationen aus der Partnerakrobatik